Der Regionaldirektor	REGIONALVERBAND RUHR

Drucksache Nr.: 15/0526

	24.08.2026
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Planung und Mobilität	zur Kenntnis	18.11.2026	

Betreff: Präsentation der Ergebnisse Mobilität in Deutschland MiD 2023

Die Präsentation der Ergebnisse der Erhebung Mobilität in Deutschland MiD 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Datenerhebung Mobilität in Deutschland MiD 2023
Hier: Präsentation der Ergebnisse für das Verbandsgebiet des Regionalverband Ruhr

Im Ausschuss für Planung und Mobilität am 17. Juni 2026 wurden die wichtigsten Erkenntnisse der Befragung „Mobilität in Deutschland 2023“ (MiD) für das Verbandsgebiet schriftlich zur Kenntnisnahme vorgelegt. Auf Nachfrage des Ausschusses stellt die Verwaltung diese Erkenntnisse in der heutigen Sitzung im Rahmen einer Präsentation vor. Bis zum Ende des Jahres werden die Ergebnisse als Bericht auf den RVR-Kanälen veröffentlicht.

Im Rahmen des Vortrags werden die wichtigsten Mobilitätskennziffern der Region vorgestellt und zeitliche Entwicklungen anhand eines Vergleichs mit der MiD 2017 Auswertung aufgezeigt. Weiterhin werden die Mobilitätskennziffern des Ruhrgebietes mit denen anderen Regionen verglichen und Unterschiede aufgrund von räumlichen und soziodemographischen Merkmalen innerhalb des Ruhrgebiets dargestellt.

Der RVR plant zudem die Teilnahme an der nächsten Erhebung 2028. Der RVR beteiligte sich bereits bei den beiden vorherigen Erhebungen (2023 und 2017) mit einer Aufstockung der Befragungsstrichprobe im Verbandsgebiet.

Das Vorhaben wird haushaltsplanerisch zukünftig im *Steckbrief 0700026 Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept/Strategische Mobilitätsplanung* fortgeführt. Der bisherige *Steckbrief 0700039 Mobilität in Deutschland* entfällt somit ab dem Haushaltsjahr 2027.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 21100; Kostenträger 0700026/0700039;

Teilergebnisplan	**Lfd. HH-Jahr**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030 ff.**
Erträge	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	74.000	115.000	118.000	121.000	125.000
Sachaufwendungen	0	38.000	62.000	70.000	30.000
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)	0	0	0	0	0
Summe (Eigenanteil)	**74.000**	**143.000**	**180.000**	**191.000**	**155.000**
Veranschlagt im Haushaltsplan	**Lfd. HH-Jahr**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030 ff.**
Erträge	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	74.000	67.000	69.000	71.000	0
Sachaufwendungen	0	0	0	0	0
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)	0	0	0	0	0
Summe	**74.000**	**67.000**	**69.000**	**71.000**	**0**
Abweichungen[1]	0	76.000	111.000	120.000	155.000

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	**Lfd. HH-Jahr**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030 ff.**
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	**Lfd. HH-Jahr**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030 ff.**
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen[1]					

[1] Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

☒ Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).

☐ Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.

☐ Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen: Die oben dargestellten Abweichungen resultieren aus der Neukalkulation und der Anpassung des Steckbriefzuschnitts zum Haushaltsplanentwurf 2027 und werden mit entsprechendem Haushaltsbeschluss geheilt.

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

☒ Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.

☐ Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt. ☐
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen. ☐
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen. ☐
  Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand ☐
  - Mehraufwand, und zwar: _____€.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
Gast, Kathrin	**Wagener, Maria**	**Bereich III Regionale Planung und Entwicklung Kuczera, Stefan**	
Akt.zeichen			